

Mord im Schloss Greifensee

md. Am letzten Freitagabend bot das Kellergewölbe im Schloss Greifensee die ideale Kulisse für die Krimi-Lesung von Mitra Devi und Barblin Leggio zum Thema Mord und anderen Verbrechen.

Es war kühl an dem Abend, als sich bei karger Beleuchtung die bekennenden Krimiliebhaber im Schloss einfanden. Mitra Devi, die Autorin der vorgetragenen Kurzkrimis und Gedichte rund um das Thema Mord und andere Verbrechen, sowie ihre Schwester Barblin Leggio, wohnhaft in Nänikon, freuten sich über das zahlreich erschienene Publikum. Nervosität spielte vor der Lesung, gerade bei Barblin Leggio, eine grosse Rolle, weil ihr der Auftritt vor heimischem Publikum natürlich sehr am Herzen lag. Die persönliche Begrüssung des Publikums und die Gespräche beim Apéro zum Einstieg des Krimiabends liessen gleich zu Beginn eine familiäre Stimmung aufkommen. Das gestuhlte Kellergewölbe, vorwiegend mit Kerzenlicht gedämpft beleuchtet, war voll besetzt. Zur Einstimmung erklang die unverkennbare Musik aus den legendären Miss-Marple-Filmen. Aus ihren bereits erschienen Büchern mit kurzen Krimigeschichten und Gedichten trugen Mitra Devi und Barblin Leggio einige Kostproben vor. Die Autorin übernahm dabei jeweils den Erzählerpart und ihre jüngere Schwester die Dialoge dazwischen. Diese wirkten durch die schauspielerische Gestaltung, mit Hilfe von nur wenigen Hilfsmitteln zur Veranschaulichung, richtig lebendig. Wer jetzt denkt, dass Krimigeschichten und Gedichte eine sehr ernste, blutrünstige und grausame Angelegenheit sind, der darf

sich von den beiden ruhig eines Besseren belehren lassen. Die facettenreichen Geschichten, gespickt mit Alltagskomik, psychologischer Raffinesse und einem stets unvorhersehbaren Schluss, lassen selbst bewährte Krimifreunde staunen. Im Kurzkrimi «Die Wasserleiche» zum Beispiel phantasiert ein älteres Ehepaar darüber, wie sie an das Geld ihrer Lebensversicherung kommen, um sich ein paar nette Dinge leisten zu können. Der Selbstmord des Ehegatten wird geplant und die Umsetzung in Angriff genommen. So einfach wie vorgesehen ist das Ende der Geschichte jedoch nicht. Da nimmt die Geschichte mit Hilfe von Mitra Devis Phantasie eine überraschende Wendung. Wer sich dafür interessiert, kann den Schluss im Buch «Die Bienenzüchterin» nachlesen. Ein bisschen Spannung wollen wir ja schliesslich noch aufrechterhalten.

Mitra Devi und Barblin Leggio

Die Autorin der vorgetragenen Krimis, Mitra Devi, ist 1963 geboren und schreibt und malt seit ihrer Jugend. Sie übte unterschiedliche Berufe wie Gärtnerin, Sozialbegleiterin und Kursleiterin in kreativen Medien aus. In der Zwischenzeit hat sie sich aber ganz auf ihre Tätigkeiten als freie Autorin und Malerin konzentriert. Sie hat verschiedene Bücher veröffentlicht, und der erste Band einer Krimiserie soll nächstes Jahr erscheinen.



Apéro zum Einstieg.

Barblin Leggio ist die zwei Jahre jüngere Schwester von Mitra Devi. Sie wohnt mit ihrer Familie in Nänikon und ist hauptberuflich als Familienfrau tätig. Bei der Krimilesung kam jedoch deutlich ihre dreijährige Schauspielausbildung und ihre Erfahrungen von Auftritten auf verschiedenen Bühnen in der Schweiz, Deutschland und Österreich sowie die Mitarbeit an diversen Projekten beim Schweizer Fernsehen zum Tragen. Gemeinsam sind die beiden Schwestern seit vier Jahren immer wieder einmal zusammen für Lesungen aus Mitra Devis Büchern in der Schweiz unterwegs, was beiden sehr viel Spass macht.

Neue Krimiserie spielt in Zürich und Uster

Als Abschluss der szenischen Lesung gab Mitra Devi einen kurzen Einblick in ihre neue Krimiserie, die teilweise in Zürich und Uster spielt. Der fertig gestellte erste Band «Filmriss» erscheint wie erwähnt nächstes Jahr. Aus dem Manuskript des zweiten Bandes las die Autorin exklusiv die ersten beiden Kapitel vor. Für das Buch «Filmriss» erhielt Mitra Devi einen Werkbeitrag der Kulturförderung der Stadt Uster. Die Kostprobe aus dem Buch fing schon sehr spannend an und machte neugierig auf die Fortsetzung. Man darf also durchaus gespannt sein, in Zukunft noch mehr von Mitra Devi und ihren Werken zu hören. Das altersmässig durchmischte Publikum der Krimi-Lesung war auf jeden Fall begeistert. Immer wieder war Gelächter über die dargestellte Alltagskomik zu hören. In der Pause und nach dem grossen Schlussapplaus, nutzten viele die Gelegenheit, um sich mit Büchern von Mitra Devi für weitere heitere und spannende Krimistunden einzudecken.



Barlin Leggio (links) und Mitra Devi im Element. (md)